

Bäckermeister darf nun doch Brötchen spenden

Bernsdorf. Im August hatte der Landesobermeister der Bäckerinnung, Roland Ermer aus Bernsdorf, das Problem der Lebensmittelspenden für sächsische Tafeln öffentlich gemacht. Bisher wurde auf Lebensmittel und Sachspenden Umsatzsteuer fällig – unabhängig davon, ob die Waren verkauft oder unentgeltlich an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen weitergegeben werden. MdL Aloysius Mikwauschk hat sich für eine Lösung des Konflikts auf Bundesebene starkgemacht. „Es wurde eine Lösung gefunden. Bei der Abgabe von Lebensmitteln kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums oder der Verkaufsfähigkeit als Frischware für mildtätige Zwecke soll von einer Umsatzbesteuerung abgesehen werden“, so Mikwauschk. Voraussetzung sei, dass eine Zuwendungsbestätigung für Spendenzwecke nicht ausgestellt wird. Roland Ermer zeigte sich zufrieden mit dieser Regelung. (SZ) ► *Auf ein Wort*